

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

إِنَّمَا الْمُؤْمِنُونَ إِخْوَةٌ فَأَصْلِحُوا بَيْنَ أَخَوِيكُمْ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

تَصَافَحُوا يَذْهَبِ الْغِلُّ وَتَهَادَوْا تَحَابُّوا وَتَذْهَبِ الشُّحْنَاءُ.

DAS RAMADAN-FEST: TAGE DER FREUDE, DES FRIEDENS UND DER BRÜDERLICHKEIT

Verehrte Muslime!

Heute erleben wir das Ramadan-Fest, an dem Freude, Frieden und Brüderlichkeit ihren Höhepunkt erreichen. Endloses Lob sei unserem Schöpfer, Der uns einen weiteren Fest-Morgen nach Ramadan, dem Monat der Barmherzigkeit, des Segens und der Vergebung, erleben lässt. Friede und Segen seien auf unserem Propheten Muhammed Mustafa, der uns den Wert dieser Tage gelehrt hat. Ich wünsche uns allen, gesegnete Ramadan-Festtage!

Verehrte Muslime!

Festtage sind die Tage, an denen Liebe und Respekt, Zusammenkunft und Zuneigung, Mitgefühl und Barmherzigkeit, Treue und Loyalität ihren Höhepunkt erreichen. Lasst uns also heute unserem Daseinsgrund, unseren Eltern, respektvoll die Hände küssen und ihre Gebete erlangen. Zeigen wir mit einem strahlenden Gesicht unserem Ehepartner, mit dem wir die Last des Lebens teilen, unsere Liebe. Lasst uns mit lieblichen Worten unsere Kinder an der Freude des Fests teilhaben. Besuchen wir unsere Verwandten und Nachbarn und steigern die Freude des Fests. Lasst uns mit Güte und Barmherzigkeit unseren Verstorbenen gedenken und sie in unsere Gebete einschließen.

Geschätzte Muslime!

Festtage sind Tage des Teilens, des Helfens und der Solidarität. Lasst uns also die Freude des Fests in die strahlenden Augen der Waisen und Bedürftigen tragen. Wenden wir uns den Bedürftigen, Leidenden und Einsamen zu und lassen sie den Frieden und das Glück der Festtage auskosten. Lasst uns die Begeisterung des Fests, beginnend mit unserem eigenen Heim, in unsere Nachbarschaft, Städte, Länder und in die ganze Welt tragen. Lasst uns beten, dass alle unsere unterdrückten und benachteiligten Brüder und Schwestern in der ganzen Welt in Freiheit ein gesegnetes Fest erleben können; lasst uns beten, damit unsere Festtage zum Fest werden.

Verehrte Muslime!

Festtage sind die Tage der Einheit, Zusammengehörigkeit und der Brüderlichkeit. Im edlen Koran befiehlt unser Allmächtiger Schöpfer: „**Gläubige sind einander Geschwister. Also stiftet Frieden zwischen euren Brüdern [...].**“¹ Also lasst uns heute Schluss machen mit Groll und Nachtragend-Sein. Als Gläubige sollten wir, beginnend in unserer Familie,

bemüht sein, diejenigen zu versöhnen, die zerstritten sind. Lasst uns unsere Herzen mit Mitgefühl und Liebe füreinander öffnen. Lasst uns vereint sein, lasst uns Geschwister sein, lasst uns eine Gemeinschaft von Geschwistern aufbauen; lasst es uns aufbauen, damit unsere Festtage zum Fest werden.

Geehrte Muslime!

Festtage sind Tage der Reinigung vor Sünden, Tage der Buße und Vergebung. Allah, Der Allmächtige verkündet: **„Erlösung erlragt**

der, der sich läutert, des Namens seines Herrn gedenkt und das Gebet verrichtet.“² Meine lieben Brüder und Schwestern, die unsere Moscheen mit Festtagsfreude über aus erfüllen! Lasst uns Zuflucht in der großen Gnade und Barmherzigkeit unseres Allmächtigen Schöpfers nehmen, Der ungeachtet des Ausmaßes unserer Fehler und Sünden verkündet: „**Meine Barmherzigkeit überragt alles.**“³ Lasst uns in den barmherzigen Botschaften des Islam nach unserer Zukunft, Frieden und Hoffnung suchen. Lasst uns selbst von allen Arten des Bösen, *Haram* (Unreinem/Verbotenem) und Rechtsverletzungen an Geschöpfen Allahs und an der Öffentlichkeit reinigen und läutern. Lasst uns im *Dhikr* (Gedenken) Allahs Frieden finden. Nähern wir uns unserem Schöpfer mit Gebet, Anbetung, Güte und Wohltätigkeit; lasst uns Ihm nähern, damit unsere Festtage zum Fest werden.

Geschätzte Geschwister!

Wir haben vorhin unser Festtagsgebet Schulter an Schulter, Herz an Herz verrichtet. Bald werden wir mit *Takbirs* (Lobpreisung) und *Salawat* (Segnungsbittgebeten) unseren Schöpfer anrufen. Aber lasst uns nicht gleich die Moschee verlassen, lasst uns nicht voneinander entfernen. Erinnern wir uns alle an den folgenden *Hadith* (überlieferter Ausspruch) des Gesandten Allahs (s.a.w.): „**Gebt euch einander die Hand und begrüßt euch. Schüttelt einander die Hände, damit der Hass in euren Herzen schwindet. Macht euch gegenseitig Geschenke, damit eure Liebe wächst und Feindseligkeiten verschwinden.**“⁴ Also lasst uns nun in diesem heiligen Ort beginnen, die Freude des Festtags zu teilen. Lass uns die Hände schütteln und uns umarmen. Gewähren wir unserem Bruder neben uns unser lächelndes Gesicht; lass es uns gewähren, damit unsere Festtage ein Fest werden.

Verehrte Muslime!

Festtage sind die Vorboten der ewigen Festtage. Also lasst uns die Festtage ihrer würdig verbringen. Lasst uns die Schönheiten/Vorzüge des Ramadans und des Fests in unser ganzes Leben übertragen; lasst es uns übertragen, damit unser Jenseits das Paradies und unser Ende ein Fest wird. Euch allen gesegnete Festtage!

¹ Hudschurat, 49/10.

² A'la 87/14,15.

³ al-A'raf, 7/156.

⁴ Muvatta', Hüsnü'l-hulk, 4.